

## Zu Seneca Rhetor.

Seneca *controv.* 2, 13 S. 156 Bursian. Das Thema dieser Controverse lautet nach Bursian folgendermaßen: *torta a tyranno uxor numquid de tyrannicidio sciret perseveravit negare. Postea maritus eius tyrannum occidit; illam sterilitatis nomine dimisit intra quinquennium non parientem. [Reus] est ingrati.* Die handschriftliche Ueberlieferung ist nämlich am Schlusse desselben folgende: *parient est ingrati.*; Die Stelle ist indessen ganz anders zu verändern, wie der Augenschein lehrt. Man lese nur den Anfang der Aufzählung der verschiedenen *sententiae*: *Actio Porci Latronis.* Es ist unbegreiflich, wie Bursian *actio* hier hat stehen lassen können, da es doch durchgehende Gewohnheit Senecas ist, den einzelnen *sententiae* die Namen der Urheber im Genetiv ohne weitem Zusatz vorzusetzen. *Actio* oder vielmehr *actio est* — so hat nämlich der älteste Brüsseler und der Antwerpener Codex nach Haases Collation — gehört zum Vorhergehenden; *parient est* ist in *parientem* zu corrigiren und das *a* in *ingrati* ist als durch Dittographie des *a* im folgenden *actio* entstanden zu streichen, so daß der Schluß so lautet: . . . *dimisit intra quinquennium non parientem. Ingrati actio est.* Uebrigens hat das Excerpt der Controverse S. 354 und nach ihm die Vulgate an dieser Stelle: *agit illa ingrati.*

## Zu Valerius Maximus.

Val. Max. 5, 3 ext. 3. Es ist die Rede von der Undankbarkeit, mit welcher Athen seine großen Bürger belohnt hat, so daß selbst ihre Asche nicht einmal in vaterländischer Erde beigesetzt werden konnte, während dasselbe Athen, um mit den pathetischen Worten des Rhetors, welcher Athen anredet, fortzufahren, *Oedipodis ossa caede patris nuptiis matris contaminata inter ipsum Arium pagum divini atque humani certaminis venerabile domicilium et excelsis praesidiis Minervae arcem honore arae decoratos sacrosanctiores colis.* So ist die Ueberlieferung der guten Handschriften. Für *excelsis praesidiis* ist längst richtig hergestellt *excelsam praesidis* (vergleiche die von Perizonius angeführten Stellen aus Livius 45, 28 und 31, 30), was natürlich von Kempt nicht in den Text aufgenommen wird. Für das Folgende glaube ich die sichere Emendation (*decorata und quasi sacrosancta Pighius*) gefunden zu haben. Es ist nämlich zu schreiben: *honore arae decorata ut ossa sacrosancti \*) herois colis.* Daß Oedipus wirklich in

\*) *Sacrosancti* nennt Valerius den Oedipus deshalb, weil er eben durch die Heroisirung vor den Folgen seiner Verbrechen gesichert ist, während die heiligen Gebeine eines Aristides und Phocion wie *sacra*, wie verfluchte

Athen heroische Ehren genoß, ist bekannt genug; und was die ara betrifft, so sah noch Pausanias (I 28, 7) ἐντὸς τοῦ περιβόλου (des Areopags) μνήμα Οἰδίποδος. πολυπραγμονῶν δὲ, fährt er fort, εὐρισκον τὰ ὄστα ἐκεῖ ἐκ Θηβῶν κομισθέντα. u. s. w.

### Zu Justinus.

Justin erzählt 2, 7, 9 ff., wie Solon trotz des bekannten Verbotes die Athener zur Erneuerung des Kriegs mit Megara um die Insel Salamis bewegt: sollicitus igitur Solon ne aut tacendo parum rei publicae consuleret aut censendo offenderet sibi, subitam dementiam simulat, cuius venia non dicturus modo prohibita sed et facturus erat. Deformis habitu more vaecordium in publicum evolat factoque concursu hominum, quo magis consilium dissimulet, insolitis sibi verbis suadere populo coepit, quod vetabatur e. q. s. So liest man noch in der neuesten Ausgabe, obwohl insolitis sibi verbis so albern ist wie nur möglich. Als wenn Solon nur bei dieser Gelegenheit Verse gemacht hätte, oder als wenn, falls die Erklärung jemanden in den Sinn kommen sollte, er deshalb hätte für wahnsinnig gehalten sein wollen, weil er in einem Vermaß sprach, dessen er sich in seinen Gedichten nicht bediente. Obendrein sprach er zum Volke nach Plutarch im Leben des Solon 8 \*) in elegischen Versen. Und die Verbesserung liegt so nahe: man hat nämlich nur das s in sibi, welches durch Geminatio aus dem s im vorhergehenden insolitis entstanden, zu tilgen, um den Sinn zu erhalten, der nothwendig ist. Eben daß er in Versen zum Volke sprach, sollte ihn als Wahnsinnigen erscheinen lassen.